Artensteckbrief

- 0 Ausgestorben oder verschollen
- 1 Vom Aussterben bedroht
- 2 Stark gefährdet
- 3 Gefährdet
- G Gefährdung unbekannten Ausmaßes
- R Extrem selten
- **V Vorwarnliste**
- * Ungefährdet
- D Daten unzureichend
- ♦ Nicht bewertet
- – Kein etablierter Nachweis

Wissenschaftlicher Name

Ectobius lucidus (Hagenbach, 1822)

Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste

Blatta lucida Hagenbach, 1822; Ectobius sylvester f. lucidus (Hagenbach, 1822)

Deutscher Name

Glänzende Waldschabe

Organismengruppe

Schaben

Rote-Liste-Kategorie

Vorwarnliste

Verantwortlichkeit Deutschlands

Allgemeine Verantwortlichkeit

Aktuelle Bestandssituation

selten

Langfristiger Bestandstrend

mäßiger Rückgang

Kurzfristiger Bestandstrend

gleich bleibend

Vorherige Rote-Liste-Kategorie

Gefährdet

Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Aktuelle Verbesserung der Einstufung

Weitere Kommentare

Die westeuropäisch verbreitete, wärmeliebende Glänzende Waldschabe ist vor allem westlich des Rheins an warmen Wald- und Gebüschrändern relativ häufig, während sie östlich davon lokal nur aus Hessen und Baden-Württemberg bekannt ist (Bohn 2003, 2004). Bei ähnlichen Ansprüchen wie E. pallidus ist sie aber deutlich seltener als diese, wobei für Rheinland-Pfalz und das Saarland eine defizitäre Datenlage (D) vermutet wird (M.A. Pfeifer, A. Staudt, persönliche Mitteilungen).

Arealrand

Nordöstlich

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Köhler, G. & Bohn, H. (2011): Rote Liste der Wildschaben und Gesamtartenliste der Schaben (Blattoptera) Deutschlands. – In: Binot-Hafke, M.; Balzer, S.; Becker, N.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G.; Matzke-Hajek, G. & Strauch, M. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (3): 609-625.